

Vermerk	BW 01 VER 21	Bjørnsen Beratende Ingenieure GmbH Maria Trost 3 56070 Koblenz Telefon +49 261 8851-0 Telefax +49 261 8851-191 info@bjoernsen.de www.bjoernsen.de
Thema	öHSVK VG Westerburg 1. Bürgerworkshop in der Stadt Westerburg (WES)	Sitz und Registergericht Koblenz HRB 1716
Teilnehmende	<ul style="list-style-type: none"> • Herr Janick Pape (Stadtbürgermeister WES) • Herr Bernd Kaufmann (VG Westerburg) • Herr Dr. Kaj Lippert (BCE) • Frau Maja Schumann (BCE) • 7 Bürgerinnen und Bürger bzw. Stadtratsmitglieder oder Feuerwehr 	Geschäftsführung Dipl.-Ing. Architekt Matthias Bjørnsen Dipl.-Kfm. (FH) Patrick Friedrich Dipl.-Ing. Ulrich Krath Dr.-Ing. Kaj Lippert Dr.-Ing. Michael Probst
Ort	Stadthalle Westerburg Am Neumarkt 3	Projektnummer wes2229809
Datum	14.11.2023 18:00 Uhr	Unser Zeichen ScMa/Lip
Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationsfolien zur Bürgerveranstaltung in WES 	Ihr Kontakt Maja Schumann m.schumann@bjoernsen.de +49 261 8851-155
Verteiler	<ul style="list-style-type: none"> • Stadt Westerburg • VG Westerburg 	Datum Koblenz, 16.11.2023

Punkt	Inhalt	Veranlassung durch/am/bis
1	<p>Information zum öHSVK und Maßnahmenvorschläge</p> <p>Zu Beginn wird eine Präsentation durch BCE gehalten. Deren Inhalte sind der Anlage zu entnehmen.</p>	
2	<p>Diskussion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinweis: In diesem Jahr sind mehrfach auch zuvor gesäuberte und unterhaltene Straßeneinläufe bei SR schnell verlegt. Dies ist aber durchaus zu erwarten und normal, da bei einsetzenden Sturzfluten Material mobilisiert und mitgeschwemmt wird. Im Herbst z.B. unmittelbar viel Laub und lose Äste. Es muss daher für einen möglichst ungehinderten, oberflächlichen Entwässerungsweg gesorgt werden. • Hinweis: Der Rasen auf dem Sportplatz ist Naturrasen, evtl. ist eine Drainage enthalten. 	

Punkt	Inhalt	Veranlassung durch/am/bis
	<ul style="list-style-type: none">• Hinweis: Hinter dem Bahndamm wird Außengebietswasser kanalisiert und verrohrt. Die Verrohrung (Beginn Nähe Schlosswiesenstraße und Straße Unterste Feldgen) scheint zu klein, da sich das Wasser immer davor ansammelt und staut.• Hinweis: Viele Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewässern und Bächen wurden bisher in Eigenregie der Stadt übernommen, weil unmittelbarer Handlungsbedarf bestand. Es wird sich eine bessere Arbeits- und Finanzierungs-Teilung mit der VG bzw. anderen Zuständigen gewünscht. Generell besteht das Problem, dass nicht ausreichend Kapazitäten vorhanden sind. Daher müssen kritische Stellen priorisiert werden.• WES19: Der Abfluss vom Ruhewald läuft über die Hilserbergstraße in die Steiniggass und weiter in die Innenstadt. Zum Abfluss trägt ein größeres EZG bei. In der Steiniggass war früher eine Abflussmulde integriert, die bei der Erneuerung der Straße nicht mehr wiederhergestellt wurde. Die Entwässerungssituation wurde dadurch verschlechtert.• Frage zu Antragstellung und Förderung: Bei der Antragstellung ist gewünscht, eine Bündelung verschiedener Maßnahmen einzureichen. So können mehrere Maßnahmen, darunter auch kleinere, schneller bearbeitet und Förderungen genehmigt werden. Fördermöglichkeiten verändern sich von Jahr zu Jahr, Informationen finden sich beim Land oder auch der SGD Nord. Wirksame technische Maßnahmen werden unter der Maßgabe der Wirtschaftlichkeit gefördert.• Frage zur SR-Gefährdung im Bereich Schloss: In der SRGK wird in diesem Bereich keine Abflusskonzentration angezeigt, obwohl hier ein starkes Gefälle vorhanden ist, da der Oberflächenabfluss aus keinem größeren EZG gespeist wird. Daher ist auch anzunehmen, dass hier keine Gefährdung vorliegt – es sei denn, der Abfluss strömt direkt zu auf Türen, Lichtschächte oder andere Öffnungen im Gebäude.• Abschließend wird über die Möglichkeit einer individuellen Beratung zum privaten Objektschutz und zur Anmeldung informiert.	

Punkt	Inhalt	Veranlassung durch/am/bis
3	Ausblick <ul style="list-style-type: none">• Mit dem BW am 15.11.2023 sind alle Bürgerworkshops abgeschlossen.• Bis Anfang des nächsten Jahres wird ein erster Entwurf des Vorsorgeplanes mit der VG und der SGD Nord abgesprochen. Es folgt die Optimierung des Entwurfs.• Im Frühjahr wird der Entwurf politischen Gremien vorgelegt.• Im Sommer 2024 ist die Veröffentlichung geplant.• In 6 bis 10 Monaten werden auch die Beratungen zum privaten Objektschutz stattfinden.	

Aufgestellt:
i. A. Maja Schumann

BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH

Dr.-Ing. Kaj Lippert

Abkürzungen

BCE	BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH
BW	Bürgerworkshop
EZG	Einzugsgebiet
OB	Ortsbegehung
OG	Ortsgemeinde
öHSVK	Örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept
SR	Starkregen
SRGK	Starkregengefahrenkarte
VG	Verbandsgemeinde